

Änderung der Zulassungszahlensatzung

vom 17.12.2108

Der Rektor der Universität Bremen hat am 29.05.2011 die aufgrund von § 1 Abs. 2 des Bremischen Hochschulzulassungsgesetzes vom 16. Mai 2000 (Brem.GBl. S. 145), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Juni 2010 (Brem.GBl. S 375) vom Rektorat am 17.12.2018 beschlossene Ordnung zur Änderung der Zulassungszahlensatzung vom 30.05.2011 in der nachstehenden Fassung genehmigt:

Artikel 1

Die Anlage 2 der Zulassungszahlensatzung vom 30.05.2011 wird wie folgt geändert:

Anlage 1

Zulassungszahlen für Fortgeschrittene für die Studiengänge der Universität Bremen für das Sommersemester 2019:

FB	Studiengang	Abschluss	Zulassungszahl (Studienplätze = VZÄ)
2	Biologie	B.Sc. VF	2
2	Biologie	B.Sc. LF	0
2	ISATEC	M.Sc.	1
2	Marine Biology	M.Sc.	1
2	Neurosciences	M.Sc.	1
2	Ecology	M.Sc.	1
2	Marine Microbiology	M.Sc.	0
2	Chemie	B.Sc. VF	2
2	Chemie	B.Sc. LF	1
2	Biochemistry	M.Sc.	9
3	Wirtschaftsinformatik	B.Sc. VF	1
3	Digitale Medien	B.Sc. VF	1
3	Digitale Medien	M.Sc.	5
3	Elementarmathematik	B.A. BiPEb UF	2
4	Systems Engineering	B.Sc. VF	1
6	Rechtswissenschaft	S	40
6	Rechtswissenschaft	B.A. / B.Sc. KF	6
7	BWL	B.Sc. VF	2
7	Wirtschaftswissenschaft	B.Sc. VF	2
7	Wirtschaftswissenschaft	B.Sc. KF	4
7	BWL	M.Sc.	2
8	Geographie	B.A. LF	1
8	Stadt- und Regionalentwicklung	M.A.	1
8	Geschichte	B.A. LF	1
8	Politikwissenschaft	B.A. LF	1
8	IR: Global Governance	M.A.	1
9	Kulturwissenschaft	B.A. PF	5
9	Kulturwissenschaft	B.A. KF	3
9	Transkulturelle Studien	M.A.	2
9	Kommun.- und Medienwiss.	B.A. PF	1

9	Kommun.- und Medienwiss.	B.A. KF	1
9	Digital Media and Society	M.A.	1
9	Medienkultur und Globalisierung	M.A.	1
9	Kunst-Medien-Ästh. Bildung	B.A. PF	1
9	Kunst-Medien-Ästh. Bildung	B.A. KF	1
9	Kunst-Medien-Ästh. Bildung	B.A. LF	1
9	Kunst-Medien-Ästh. Bildung	B.A. BiPEb UF	1
9	Komplexes Entscheiden	M.A.	1
10	Germanistik/ Deutsch	B.A. PF	2
10	Germanistik/ Deutsch	B.A. KF	1
10	Germanistik/ Deutsch	B.A. LF	1
10	Germanistik/ Deutsch	B.A. BiPEb UF	0
11	Psychologie	B.Sc. VF	1
11	Klinische Psychologie	M.Sc.	1
11	Wirtschaftspsychologie	M.Sc.	1
11	Public Health	B.A. VF	1
11	Public Health	B.A. PF	1
11	Epidemiologie	M.Sc.	3
11	Gesundheitsversorgung	M.A.	1
11	Gesundheitsförderung	M.A.	1
11	Inklusive Pädagogik	B.A. BiPEb UF	0
11	Inklusive Pädagogik	B.A. LF	1
12	Erziehungs- und Bildungswiss.	B.A. KF	2

Abkürzungen:

B.A.	Bachelor of Arts
B.A. IP Gy/OS	Bachelor of Arts "Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen"
B.Sc.	Bachelor of Science
BiPEb	Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs
KF	Komplementärfach
LF	Lehramtsfach
LL.B.	Bachelor of Laws
LL.M.	Master of Laws
M.A.	Master of Arts
M.Ed. Berufl.	Master of Education "Lehramt an beruflichen Schulen"
M.Ed. Gru	Master of Education "Lehramt an Grundschulen"
M.Ed. Gy/OS	Master of Education "Lehramt an Gymnasien/Oberschulen"
M.Ed. IP Gru	Master of Education "Lehrämter Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik und Grundschule"
M.Ed. IP Gy/OS	Master of Education "Lehrämter Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen"
M.Sc.	Master of Science
PF	Profilfach
S	Staatsexamen
UF	Unterrichtsfach
VF	Vollfach
Wiling	Wirtschaftsingenieurwesen

I. Die Anzahl der aufzunehmenden Bewerber und Bewerberinnen ist:

1.in den Zwei-Fächer-Bachelorstudiengängen

1.1 im Profilfach 1,5-mal,

1.2 im Komplementärfach dreimal,

1.3 im Lehramtsfach zweimal,

2. in den Fächern des Studiengangs Bildungswissenschaften für den Primar- und Elementarbereich

2.1 im großen Fach 2,38-mal,

2.2 im kleinen Fach 6,25-mal

3. im Master of Education

3.1 Gymnasium und Oberstufe zweimal

3.2 Grundschule sowie Inklusive Pädagogik Unterrichtsfach 2,75-Mal

3.3 Grundschule sowie Inklusive Pädagogik Ergänzungsfach 3,68-Mal

so hoch wie die oben genannte Zulassungszahl.

II. Es erfolgt keine Zulassung von Fortgeschrittenen zu Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen, zu Haupt- und Nebenfächern sowie zum Bachelor Fachbezogene Bildungswissenschaften.

Weiterhin erfolgt:

- Keine Zulassung von Fortgeschrittenen ins letzte Fachsemester bei einjährigen Studiengängen (Transnational Law)
- Keine Zulassung im BiPEb UF Germanistik
- Keine Zulassung im B.Sc. LF Biologie
- Keine Zulassung im BiPEb UF Inklusive Pädagogik
- Keine Zulassung im Master Marine Microbiology

Weiterhin erfolgt keine Zulassung von Fortgeschrittenen in folgenden Studiengängen:

- B.Sc. Chemie Profil- und Komplementärfach (Schließung des Studienangebots)
- M.A. Kunst- und Kulturvermittlung (umbenannt in Kunstwissenschaft und Filmwissenschaft; Aufnahme von Fortgeschrittenen erfolgt unter diesem Namen)
- M.A. Medienkultur (umbenannt in Medienkultur und Globalisierung; Aufnahme von Fortgeschrittenen erfolgt unter diesem Namen)

Eine Zulassung nur zum 2. Semester in:

- B.A. LF Inklusive Pädagogik
- M.A. Digital Media and Society
- M.Sc. Prozessorientierte Materialforschung
- M.A. Romanistik International
- M.A. English Speaking Cultures

III. Sind nach Abschluss des Vergabeverfahrens Studienplätze frei geblieben, kann zur Besetzung freier Studienplätze ein Ausgleich zwischen verschiedenen Studiengängen innerhalb einer Lehreinheit vorgenommen werden.

Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt mit der Genehmigung durch den Rektor in Kraft. Gleichzeitig tritt die Anlage 2 der Zulassungszahlensatzung in der Fassung vom 18.06.2018 außer Kraft.

Bremen, den 17.12.2018

Der Rektor der Universität Bremen